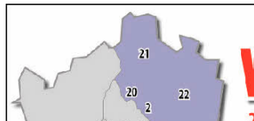

Wien Nord
2/Leopoldstadt • 20/ Brigittenau
21/Floridsdorf • 22/Donaustadt

● Volkstheater-Ensemble gastiert in Floridsdorf
Im Haus der Begegnung Großfeldsiedlung (21., Kürschnergasse 9) wird am Ostersonntag um 19.30 Uhr das Stück „Memoiren der Sarah Bernhardt“ aufgeführt.

Ostern
in der Millennium City
Spiel und Spaß für Kinder!
Sa., 23. April 2011
11:00 – 17:00 Uhr
www.millennium-city.at
millenniumCITY
Shopping & Entertainment
Anzeige

Treffen mit ÖBB, Stadt und Wiener Linien

S80 Lobau: Bürger wollen Weichen für Ausbau stellen

Über die Zukunft der S80-Station Lobau wird am Dienstag bei einem runden Tisch zwischen ÖBB, Wiener Linien, Stadt und der Bürgerinitiative verhandelt. Die Anrainer präsentieren bereits ihre Forderungen.

„Wir bestehen weiter auf eine Verdichtung des Intervalls ab Juni 2011, der Stunden-Takt ist ein Wahnsinn“, so die Bürgerinitiative. Immer mehr Fahrgäste würden nun gezwungen sein, auf das Auto umzusteigen. Zudem komme es immer wieder zu Verspätungen von bis zu 15 Minuten. Im Rahmen der Sanierung müsse daher unbedingt der Bahnsteig verlängert werden, sodass mehr Züge halten können. „Dann wäre ein 20-Minuten-Takt leicht realisierbar“, erklären die Anrainer.

28. April 2011 – Welttag d. Gesundheit am Arbeitsplatz

Rückenleiden, Venenprobleme und schmerzende Füße können gemindert werden.

*Das **Sanitätshaus Luksche** unterstützt Ihr Wohlbefinden mit vorbeugenden Gesundheitsangeboten für alle Berufsgruppen.*

Am 28. April erhalten Sie –10% Rabatt auf alle Sitzkissen, Stützstrümpfe für Damen und Herren und auf MBT- und Joya-Schuhe!

*Denn: **„Wer heute nichts für seine Gesundheit tut, wird bald sehr viel Zeit mit seiner Krankheit verbringen!“***

*Filialen von Luksche finden Sie 3x im Weinviertel und 1x in Wien 20. Nähere Infos unter **www.luksche.at***

Anzeige

Kunden von 3 bekommen Gratis iPhone 4 schon ab 30,- Euro je Monat.

3Spot Brigittenau: iPhone 4 um 0,- Euro voll verfügbar!

Das iPhone ist nicht umsonst das beliebteste Handy der Österreicher. Einzigartige Bedienung und jede Menge nützliche Apps für alle Lebenslagen. Das iPhone hat die Handywelt revolutioniert, aber war in den letzten Jahren immer wieder vergriffen. Für 3 Kunden gibt's im 3Spot Brigittenau jetzt jedenfalls die günstigste Möglichkeit zum iPhone 4. Denn ab 30,- Euro pro Monat gibt's das iPhone 4 im Rahmen des Superphone-Tarifes um 0,- Euro. Mehr Infos: 3Spot Brigittenau, Wallensteinstr. 12, 1200 Wien, Tel: 0660/1200333.

Bernard: „Die enorme Nachfrage nach dem iPhone 4 ist in Wien ungebrochen. Jeder möchte dieses Top-Handy. Besonders günstig ist es jetzt durch die Superphone-Tarife von 3. Da bekommt man das begehrteste Handy um null Euro zusammen mit 4000 Freiminuten schon ab 30,- Euro im Monat. Günstiger wird's wohl nimmer!“

Bei 3 gibt's das iPhone 4 um 0,- Euro auch schon zum kleineren Tarif

Anzeige

WOHNEN in WIEN

Fallen in Mietverträgen:

Zins darf nicht „einfach so“ erhöht werden

„In meinem Mietvertrag steht, dass sich der Zins um 20 % erhöht, sobald eine weitere Person bei mir einzieht“, wandte sich Helga P. an die Mieterhilfe.

Dort sind solche Fälle bestens bekannt, denn: Immer wieder versuchen Eigentümer im Mietvertrag festzuhalten, dass unter bestimmten Voraussetzungen der Mietzins angehoben werden kann. Im konkreten Fall wäre der Hauptmieter nicht berechtigt, weitere Personen (auch nicht den Lebensgefährten) im Mietgegenstand wohnen zu lassen. Tatsächlich kann der Hauptmieter jedem (!) unentgeltlich das Wohnrecht erteilen. Dadurch erwirbt der „Mitbewohner“ allerdings keine Mietrechte. Zudem kann der Mietzins nur dann angehoben werden, wenn dies vom Gericht oder der Schlichtungsstelle genehmigt wird.

Wichtig: Willkürliche Mietzinserhöhung sind ohne Zustimmung des Mieters nicht erlaubt! Oft kommt es jedoch vor, dass Eigentümer ihren Mietern eine Kostenbeteiligung bei Verbesserungsarbeiten (Gegensprechanlagen, Fenstertausch, etc.) vorschlagen. Bei diesen und ähnlichen Fragen gibt die Mieterhilfe Auskunft: ☎ 01/4000-25 900.

Foto: Alex Halada/PID

Beim Spatenstich im Gemeinschaftsgarten wurden von Wohnbaustadtrat Michael Ludwig, den beiden „Junggärtnerinnen“ Doris und Azra sowie Gemeinderat Rüdiger Maresch Hortensien gepflanzt.

Oase für Jugendliche im 15. Bezirk ● Noch mehr Lebensqualität

Grüne Juwele vor der Haustür: Gemeinschaftsgärten im Trend

Dass Grün- und Freiräume einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt beitragen, ist hinlänglich bekannt. Besonders in dicht bebauten Stadtteilen ermöglichen sie eine Verbesserung des Mikroklimas und bieten gleichzeitig Platz für Erholung. Daher blühen „Nachbarschaftgärten“ jetzt richtig auf!

Ein Beispiel aus dem 15. Bezirk, wo jetzt der Spatenstich zu einem Projekt speziell für Kinder und Jugendliche erfolgt ist: Hier wird ab sofort ein Innenhof in der Huglgasse von den Junggärtnern bepflanzt, betreut und gepflegt. Außerdem wird ein Komposthaufen angelegt, um den nötigen Dünger selbst herzustellen. „Nachbarschaftsgärten sind nicht nur Flächen zum gemeinsamen ‘Garteln’, sondern fördern auch maßgeblich den Zusammenhalt“, so Wohnbaustadtrat Michael Ludwig, „ganz besonders Kinder lernen auf diese Weise den respektvollen Umgang miteinander.“

Die Innenhof-Begrünung ist wichtiger Bestandteil der sanften Stadterneuerung. Sie erfüllt eine wichtige Funktion bei der Versorgung der Stadt mit Freiräumen, bietet Gelegenheit zum Garteln und fördert die Hausgemeinschaft.

Die Gebietsbetreuung Stadterneuerung gibt Tipps für solche Vorhaben – eine Reihe weiterer Projekte starten noch heuer. Nähere Infos auf *www.gbstern.at*.

► Info-Center „Alles rund ums Wohnen“
1., Bartensteingasse 9, ☎ 01/4000 8000
E-Mail: infocenter@wohnservice-wien.at
www.wohnservice-wien.at
Telefonische Beratung: Mo.–Fr. von 8 bis 20 Uhr
Persönliche Information: Mo.–Fr. von 8 bis 17 Uhr

► Wir helfen bei Ihren Wohnproblemen
In Ihrem Wohnumfeld drückt der Schuh? Keiner fühlt sich für Ihre Probleme zuständig? Dann schreiben Sie uns! Wir leiten Ihre Anfrage an die zuständigen Stellen bei der Stadt weiter: redaktion@wohneninwien.or.at

Lern-Programme im Gemeindebau

Ein buntes Programm, das die grauen Zellen anregt, wird seit Kurzem in Wiens Gemeindebauten angeboten. Das Nachbarschaftsservice „wohnpartner“ veranstaltet neben Lernhilfen für Kids auch Schachturniere, Krimi-Runden und Lesetage. Alle Infos und Termine auf *www.wohnpartner.at*.